

Ortenau Dossier: Europa-Park in Rust

Europa-Park will Seilbahn: Ziehen Naturschützer vor Gericht?



13. November 2018 Lesezeit 4 Minuten Autor: Steve Przybilla



Eine Seilbahn zwischen Frankreich und dem Europa-Park soll den Verkehr entlasten. Die Umweltverbände wollen Alternativen zum Bauwerk durch den Taubergießen vorschlagen. ©Steve Przybilla

Reisen Europa-Park-Besucher künftig per Seilbahn an? Wenn es nach den Betreibern geht, könnte die Idee schon bald Wirklichkeit werden. Umweltschützer haben eine andere Sicht.

Im November kehrt Ruhe ein im Europa-Park: Deutschlands größter Freizeitpark hat geschlossen. Die Parkplätze sind verlassen, die Schreie der Achterbahnfahrer verstummt. Mitarbeiter räumen Halloween-Kürbisse weg, installieren Weihnachtsdeko. Eine Zeit zum Verschnaufen – eigentlich.

Doch Rust, die 4500-Einwohner-Gemeinde, kommt nicht zur Ruhe. Seit der Europa-Park angekündigt hat, eine Seilbahn ins benachbarte Frankreich bauen zu wollen, brodeln die Gerüchteküche. »Das hat für Wirbel gesorgt«, bestätigt Bürgermeister Kai-Achim Klare (SPD). »Für uns könnte dieses Projekt eine enorme Verkehrsentslastung darstellen. Aber es steht und fällt mit der Umweltverträglichkeit.«

Seit Jahren leidet Rust unter dem Verkehr. 5,6 Millionen Besucher strömten im vergangenen Jahr in den Freizeitpark, die meisten davon mit dem Auto. Regelmäßig kommt es auf der A5 schon vor der Ausfahrt zu Staus und Unfällen, weshalb die Anschlussstelle Rust derzeit für 6,8 Millionen Euro ausgebaut wird.

Eine Seilbahn könnte das Verkehrsproblem womöglich entschärfen. 23 Prozent aller Besucher kommen aus Frankreich; 1000 Mitarbeiter pendeln täglich aus dem Elsass in den Park. Per Luftlinie sind es nur fünf oder sechs Kilometer bis ins Nachbarland. Doch der Weg der Bahn würde nicht nur über den Rhein führen, sondern durch ein Naturschutzgebiet. Zumal auch auf französischer Seite Parkplätze und ein Hotel errichtet werden sollen.

Natur in Gefahr

Das Naturschutzgebiet, genannt Taubergießen, wirkt wie eine Märchenlandschaft. Der Naturschutzbund